



## Computer Klub 50+



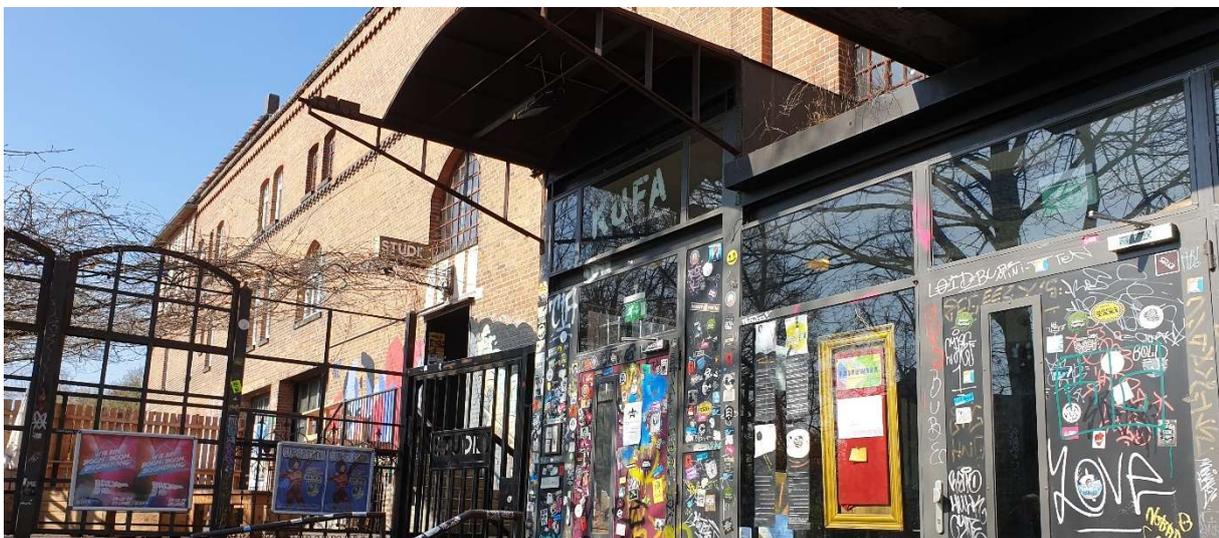
**Impressionen  
der Besichtigung der Kulturfabrik am 21. März 2019  
Führung durch Geschäftsführer Stefan Könnecke**



**Von der Papierverarbeitung zur Kultur,  
vom Beutel zum Beat**



Die Firma Arwed Löseke verlagerte Mitte der 70er Jahre ihren Firmensitz vom Langen Garten in das Industriegebiet Bavenstedt. Das rasante Wachstum des Unternehmens ließ die Produktionsstättenenerweiterung unabdingbar werden. Der markante rote Backsteinbau im Langen Garten wurde zunächst als Lager genutzt, bis der konsequente Ausbau in Bavenstedt eine externe Lagerung weitgehend überflüssig werden ließ.



1992 wird das Gebäude als Kulturfabrik Löseke bekannt. Durch Engagement der Familie Löseke entstand hier ein Kulturzentrum. Bereits 1990 wurde mit einem Musikproberaum klein angefangen.

Nicht nur Musiker, Maler, Grafiker und Eventveranstalter finden Räumlichkeiten, auch unser Computer Klub 50+ wurde aufgenommen, ein Generationen übergreifendes Programm- und Raumangebot.

Vom Dach bis in die Katakomben Kultur pur.

Unterschiedlich große Räume stehen für ca. 700 Veranstaltungen pro Jahr zur Verfügung. Es ist immer was los. Mittwochs wird in der Volkküche gekocht.

Weitere Informationen über das Angebot: <http://www.kufa.info/>

Anruf bei der Hotline: Ich versuche gerade Windows zu installieren. Was soll ich drücken?

Antwort: Am besten die Daumen.

Was hat Windows mit U-Booten gemeinsam? Kaum macht man ein Fenster auf, fangen die Probleme an.

Was hat ein Revolver mit Windows gemeinsam? Solange sie nicht geladen sind, sind sie harmlos.



Während hier noch mit Windows gekämpft wird ....  
...wurden dort schon die Probleme gelöst und Zufriedenheit ist eingekehrt...



Kaffeepause verdient!

Auf zur Besichtigung der Kufa!



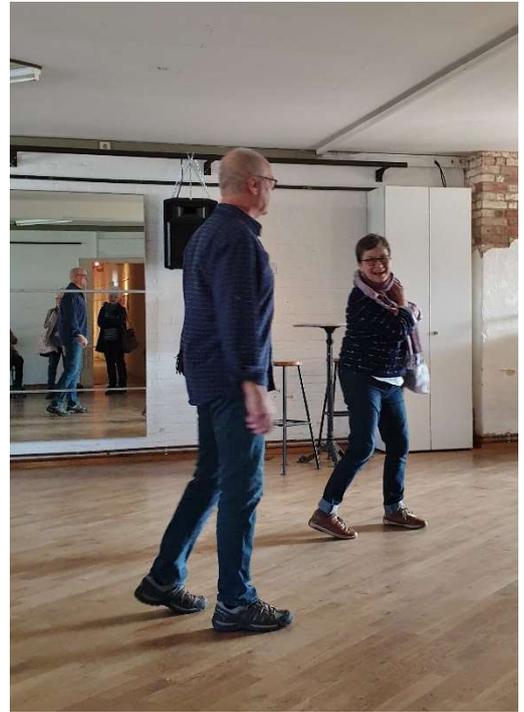


Was macht man, wenn ein Notausgang gefordert wird? Man installiert einen Kran.... mit „Bahnanschluss“.



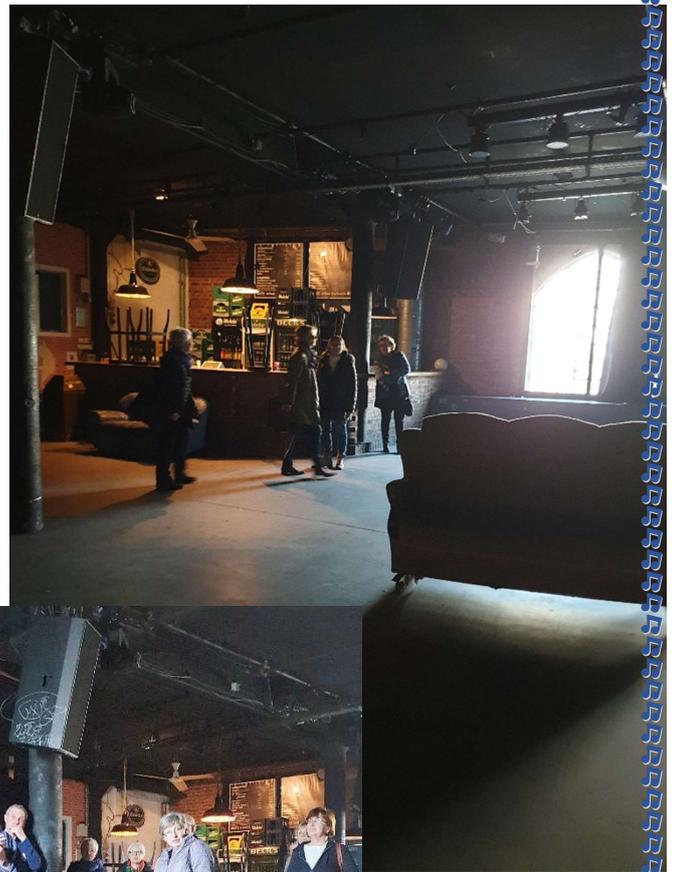


Tango Argentino ...so geht's.



Der schönste Platz ist immer an der Theke.





Durch die Garderobe ab in den Keller.  
 Hier wartet der größte Veranstaltungsraum,  
 in dem auch schon mal über 400 Personen  
 abfeiern.  
 Hier geht die Post ab.

Dicke Schallschutzfenster zeigen was  
 hier los sein kann.



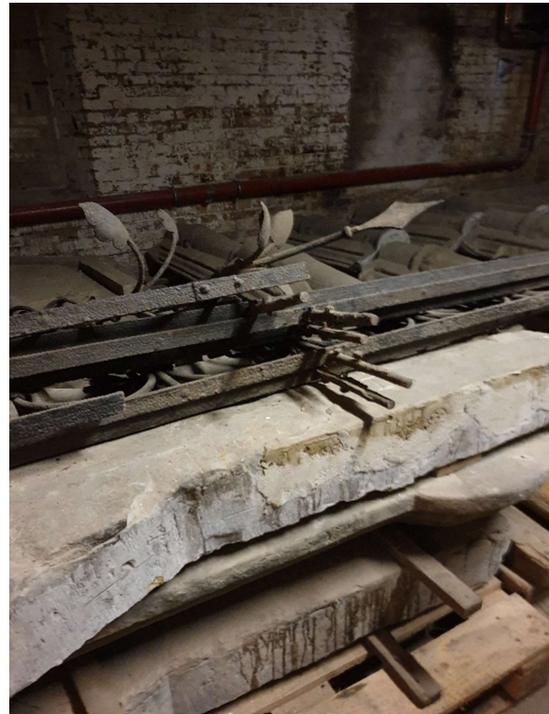


Weiter durch die Katakomben. Hildesheimer Geschichte inklusive.



Der „neue“ Rolandbrunnen auf dem Hildesheimer Marktplatz.

Hier der alte Brunnen aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, welcher im Keller der Kufa gelagert wird.





*Das war der Einblick hinter die Kulissen der Kulturfabrik.  
Bis bald in diesen Räumen.*

